



Die Geehrten im Chorverband Otto Elben auf der Bühne

GB-Foto: Schmidt

Gleichgewicht zwischen Tradition und Moderne

Jettingen: Rund 450 Mitglieder von Gesangsvereinen beim Ehrungsnachmittag des Verbands Otto Elben

Der Chorverband Otto Elben ehrte in der Jettinger Schwabenhalle Mitglieder für langjähriges aktives Singen und besonderes Engagement. Rund 450 Mitglieder aus über 20 Gesangsvereinen nahmen an der Veranstaltung teil.

VON JULIE ROSS

Schon einige Minuten vor Beginn der Veranstaltung ist die Jettinger Schwabenhalle gut gefüllt. „Leider steigt das Durchschnittsalter in den traditionellen Chören sehr stark an“, kommentiert Peter Eisele, Dirigent des Unterjettinger Gesangsvereins, den Fakt, dass sich viele Senioren in der Halle befinden und kaum junge Leute zu finden sind. „Man muss sich auf die Zukunft einstellen und versuchen, das Gleichgewicht zwischen Tradition und Zukunftsmusik zu halten“, erläuterte der Dirigent die Lösung des Problems.

Der Gesangsverein Jettingen eröffnete den Ehrungsnachmittag mit zwei Liedern, bevor Gerhard Stähle, Präsident des Chorverbandes, die Sänger sowie zahlreiche Jubilare begrüßte. Nach einem Dank an die Helfer, Vorstände der verschiedenen Vereine und an Peter Eisele gab er das Wort an Hans Michael Burkhardt weiter: Der Jettinger Bürgermeister stellte die Gemeinde Jettingen vor. Nachdem er allen gute Aussichten auf die Zukunft wünschte, gab es eine weitere musikalische Einlage der Jettinger Sänger – bevor die Ehrungen begannen.

Zunächst wurden die Jubilare für 50, 60 und 65 Jahre Vereinsmitgliedschaft auf die Bühne gerufen und mit einer Urkunde und einem Geschenk geehrt. Aus dem Gäubotenverein wurden die Jubilarin Rudi Zwirner, Gesangsverein Nufingen; Herbert Egeler, Gesangsverein Nufingen; Herbert Egeler, Friedl Birnbaum, Gesangsverein Frohsinn Oberjesingen; Inge Bayer, Liederkranz Herrenberg; Martin Kienzle, Männergesangsverein Liederkranz Oberjettingen; Ida

Bissinger und Lilli Höpfer, beide Gesangsverein Frohsinn Kuppingen. Walter Schneider vom Liederkranz Deckenpfromm und Friedrich Dengler vom Liederkranz Mözingen sind seit 60 Jahren dabei. Beim Liederkranz Herrenberg feierte Hedwig Fihy mit ihrer 65-jährigen Mitgliedschaft ein ganz besonderes Jubiläum. Sie bekam anstatt einer Urkunde einen Brief vom Vorsitzenden des Schwäbischen Chorverbandes.

Es wurden auch Sonder Ehrungen vorgenommen. So bekam Friedrich Haarer, Gesangsverein Frohsinn Kuppingen, das Ehrenzeichen in Gold als Vorsitzender seit 20 Jahren. Das Ehrenzeichen in Silber ging an Inge Rietmüller vom Liederkranz Kayh für ihre 20-jährige Tätigkeit als Notentwartin sowie für fünf Jahre im Ausschuss des Vereins Astrid Beuth vom Liederkranz Herrenberg wurde von der deutschen Chorjugend als Chorleiterin ausgezeichnet.

Nach einer Laudatio mit einem Rückblick auf die Eintrittsjahre der Jubilare

sang der Unterjettinger Gesangsverein ein weiteres Lied und läutete damit die Pause ein. Anschließend wurden noch die Jubilarre für 30- und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für 40 Jahre war dies: Heinz Donigus vom Liederkranz Deckenpfromm, 30 Jahre mit dabei sind: Eilfriede Kimmeler, Bella Cantare Liederkranz Oschelbromm, Ernst Donhauer, Klaus Sotzko, beide Gesangsverein Affstätt; Marliese Oechsle, Gesangsverein Eintracht Haslach; Dieter Weber, Gesangsverein Frohsinn Nefringen; Monika Haug, Brigitte Widmaier, beide Liederkranz Bondorf; Ute Stoll, Liederkranz Herrenberg; Inge Rietmüller. Liederkranz Kayh sowie Dieter und Friedrich Haarer vom Gesangsverein Frohsinn Kuppingen.

Auch für diese Jubilare gab es wieder eine launige Laudatio von Manfred Kramer, dem Vorsitzenden des Gesangsvereins Unterjettingen. Beim gemeinsamen Abschlusslied durfte jeder Sänger auf die Bühne kommen und seine Stimme zum Besten geben.